

Allgemeine Anwaltsvollmacht

Prozess- und außergerichtliche Vollmacht zur Vertretung in einer bestimmten Angelegenheit, einschließlich Zustellungen und Vergleichsabschluss.

VOLLMACHTGEBERIN / VOLLMACHTGEBER: NAME, GEBURTSDATUM, ANSCHRIFT

BEVOLLMÄCHTIGTE / BEVOLLMÄCHTIGTER: NAME, GEBURTSDATUM, ANSCHRIFT

ANGELEGENHEIT, FÜR DIE DIE VOLLMACHT GILT

§ 1 Umfang der Vollmacht

Die Vollmacht erstreckt sich auf die außergerichtliche und gerichtliche Vertretung in der oben bezeichneten Angelegenheit, in allen Instanzen und in Nebenverfahren.

Sie umfasst die Befugnis, Anträge zu stellen, Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, Rechtsmittel einzulegen und zurückzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

§ 2 Zustellungen

Die Vollmacht umfasst die Befugnis, Zustellungen und Mitteilungen aller Art für die Vollmachtgeberin bzw. den Vollmachtgeber zu empfangen.

§ 3 Vergleich und Erledigung

Die Vollmacht umfasst die Befugnis, Vergleiche zu schließen, auf Ansprüche zu verzichten und Forderungen anzuerkennen.

[Optional: Diese Befugnis wird ausgeschlossen bzw. auf einen Vergleichswert bis zu ____ Euro beschränkt.]

§ 4 Zahlungen und Untervollmacht

Die Vollmacht umfasst die Befugnis, Zahlungen und Wertgegenstände in Empfang zu nehmen und hierüber zu quittieren.

Untervollmacht darf erteilt werden, insbesondere zur Vertretung an auswärtigen Gerichten und zur Zusammenarbeit mit örtlich zugelassenen Berufsträgern.

§ 5 Dauer und Widerruf

Die Vollmacht gilt bis zum Widerruf. Der Widerruf ist gegenüber der Bevollmächtigten bzw. dem Bevollmächtigten zu erklären und wirkt gegenüber Dritten erst mit deren Kenntnis.

Die Vollmacht erlischt nicht durch den Tod, die Geschäftsunfähigkeit oder eine Veränderung in der Rechtsfähigkeit der Vollmachtgeberin bzw. des Vollmachtgebers.

[Ort, Datum]

[Unterschrift der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers]

[Name in Druckbuchstaben]

Vor der Verwendung prüfen

- 01 Die Vollmacht regelt die Vertretungsmacht nach außen. Was die Kanzlei tun soll und was das kostet, steht im Mandatsvertrag und in der Vergütungsvereinbarung — beides ist gesondert zu treffen.
- 02 Für einzelne Verfahren gelten besondere Anforderungen an die Vollmacht, etwa in Straf-, Familien- oder Sozialverfahren. Prüfen Sie, ob eine gesonderte Vollmacht verlangt wird.
- 03 Beschränken Sie die Vergleichsbefugnis, wenn Sie über einen Vergleich selbst entscheiden möchten.
- 04 Die Angelegenheit sollte so genau bezeichnet sein, dass der Umfang der Vollmacht später nicht streitig wird.

Rechtlicher Hinweis

Muster ohne Prüfung des Einzelfalls. Diese Vorlage ist ein allgemeines Formulierungsbeispiel und stellt keine Rechtsberatung dar. Ob sie für Ihren Sachverhalt geeignet ist, welche Fristen und Formerfordernisse gelten und welche Angaben ergänzt werden müssen, lässt sich nur nach Prüfung des konkreten Falls beurteilen. Die Verwendung begründet kein Mandatsverhältnis.